

- Allgemeines zur Abwassergebühr
- Trennung der Abwassergebühr
- Flächenermittlung
- Der Flächenerhebungsbogen
- Wichtige Termine

Einführung gesplitteter Abwassergebühren

- Bürgerinformationsveranstaltung -

Informationen zur Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr

Unternehmensvorstellung:

Schmidt und Häuser GmbH

Wirtschaftsberatung für kommunale Einrichtungen

Ringstraße 13
74226 Nordheim
info@schmidt-und-haeuser.de
www.schmidt-und-haeuser.de

Projektleiter:
Robert Häuser (Geschäftsführer)

INGENIEURBÜRO HERMANSPAHN
Büro für angewandte Geoinformatik

Am Wingert 21
35435 Wettenberg
c.hermanspahn@ib-hermanspahn.de

Projektleiter:
Dipl. Ing. Christoph Hermanspahn

Allgemeines zur Abwassergebühr

<u>GRUNDLAGE</u>:
§ 13 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes

… die Gemeinden können für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sog. Benutzungsgebühren erheben.

Für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung

ABWASSERBESEITIGUNG

also für die Einleitung von Abwasser bezahlen wir deshalb eine Abwassergebühr.

Allgemeines zur Abwassergebühr

was ist ABWASSER:

a) **das häusliche Abwasser (Schmutzwasser)**
Menge ist personen- oder produktionsabhängig

b) **das Niederschlagswasser (Regenwasser)**
Menge ist von der Oberflächengestaltung des Grundstücks abhängig

Allgemeines zur Abwassergebühr

<u>was sind GEBÜHRENFÄHIGE KOSTEN</u>:

a) **<u>laufender Betriebsaufwand der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung:</u>**
wie Personalausgaben, Betriebsstrom, Reparaturen und sonst. Unterhaltungsaufwand
abzgl. Betriebseinnahmen

b) **<u>kalkulatorische Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung:</u>**
wie Abschreibung abzgl. Auflösung und Verzinsung

Diese gebührenfähigen Kosten bezahlen wir über die jährliche Abwassergebühr pro m³ **gekaufte Frischwassermenge**

Allgemeines zur Abwassergebühr

<u>Warum bisher verbrauchtes Frischwasser als Maßstab</u>:

Frischwasserverbrauchsmaßstab = ein anerkannter Wahrscheinlichkeitsmaßstab

Die Rechtsprechung hielt es bisher für wahrscheinlich, dass die Menge Frischwasser, die auf dem Grundstück verbraucht wird, gleichzeitig auch als Abwasser wieder in den Kanal eingeleitet wird.

Berechnung der Abwassergebühr bisher:

Gebührenfähige Kosten

der Ableitung und Behandlung von

Schmutz- und Niederschlagswasser

dividiert durch

verbrauchte Frischwassermenge

ergibt

Abwassergebühr pro m^3

verbrauchtes Frischwasser

Berechnung der Abwassergebühr bisher:

(fiktives Beispiel)

Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung
z.B.: 2.500.000 €

—————————

Wasserverbrauch
z.B.: 850.000 m³

=

Abwassergebühr pro m³
z.B.: 2,94 €/m³

Allgemeines zur Abwassergebühr

PROBLEM des Frischwassermaßstabs:

Der Frischwasserverbrauch lässt nicht darauf schließen, wie viel Niederschlagswasser vom Grundstück in die öffentliche Abwasseranlage gelangt.

Der Frischwassermaßstab führt dazu, dass Grundstücke, die viel Regenwasser einleiten bevorteilt werden, während Grundstücke, die verhältnismäßig wenig Regenwasser einleiten, benachteiligt werden.

Allgemeines zur Abwassergebühr

URTEIL DES VGH MANNHEIM VOM 11.03.2010:

- Der Frischwassermaßstab ist als Grundlage für die Kalkulation und Erhebung von einheitlichen Abwassergebühren rechtswidrig

- Die Abwassergebühr ist in gesonderte Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren mit unterschiedlichen Maßstäben zu trennen

- Gesplittete Abwassergebühren unabhängig von der Größe der Gemeinde

Allgemeines zur Abwassergebühr

AUSWIRKUNG des Urteils:

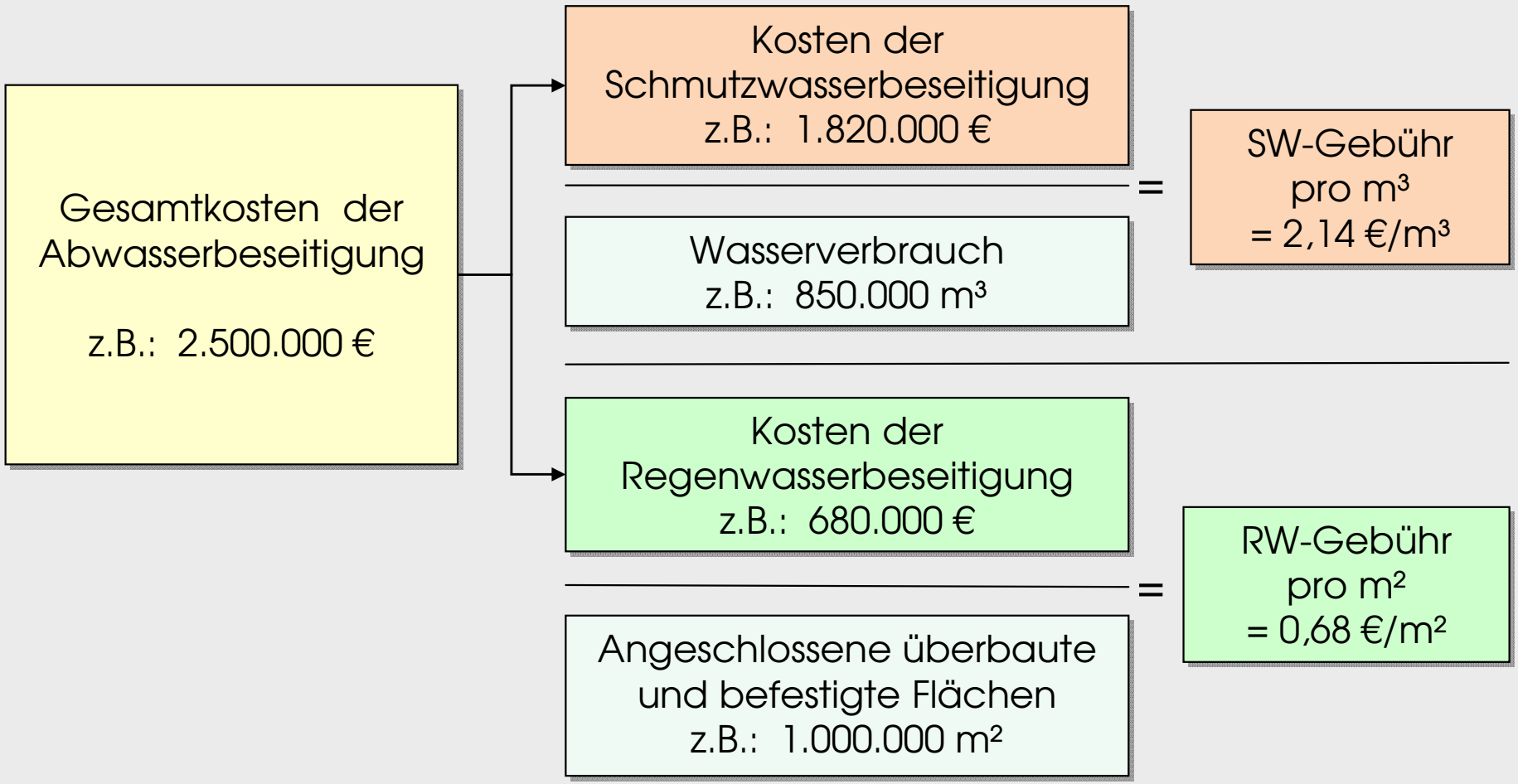
- Maßstab für die Schmutzwassergebühr bleibt der Frischwasserbezug

- Maßstab für die Niederschlagswassergebühr wird die überbaute und befestigte Fläche

Dadurch soll mehr Gebührengerechtigkeit erreicht werden, da die gebührenfähigen Kosten **verursachungsgerechter** umgelegt werden können.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr:

(fiktives Beispiel)



Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr:

fiktives Beispiel: Privater 4-Personen-Haushalt

Jahreswasserverbrauch = 175,2 m³ (120l/Person/Tag)
Überbaute und befestigte Fläche = 180 m²

Einheitliche Abwassergebühr (bisher):

175,2 m³ * 2,94 €/m³ = 515,09 € Abwassergebühr/Jahr

Gesplittete Abwassergebühr (künftig):

175,2 m³ * z.B.: 2,14 €/m³ = 374,93 € Schmutzwassergebühr/Jahr

180 m² * z.B.: 0,68 €/m² = 122,40 € Regenwassergebühr/Jahr

Gesamt = 497,33 € Abwassergebühren/Jahr

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr:

fiktives Beispiel: Supermarkt

Jahreswasserverbrauch = 36,5 m³ (100l/Tag)
Überbaute und befestigte Fläche = 4.000 m²

Einheitliche Abwassergebühr (bisher):

36,5 m³ * 2,94 €/m³ = 107,31 € Abwassergebühr/Jahr

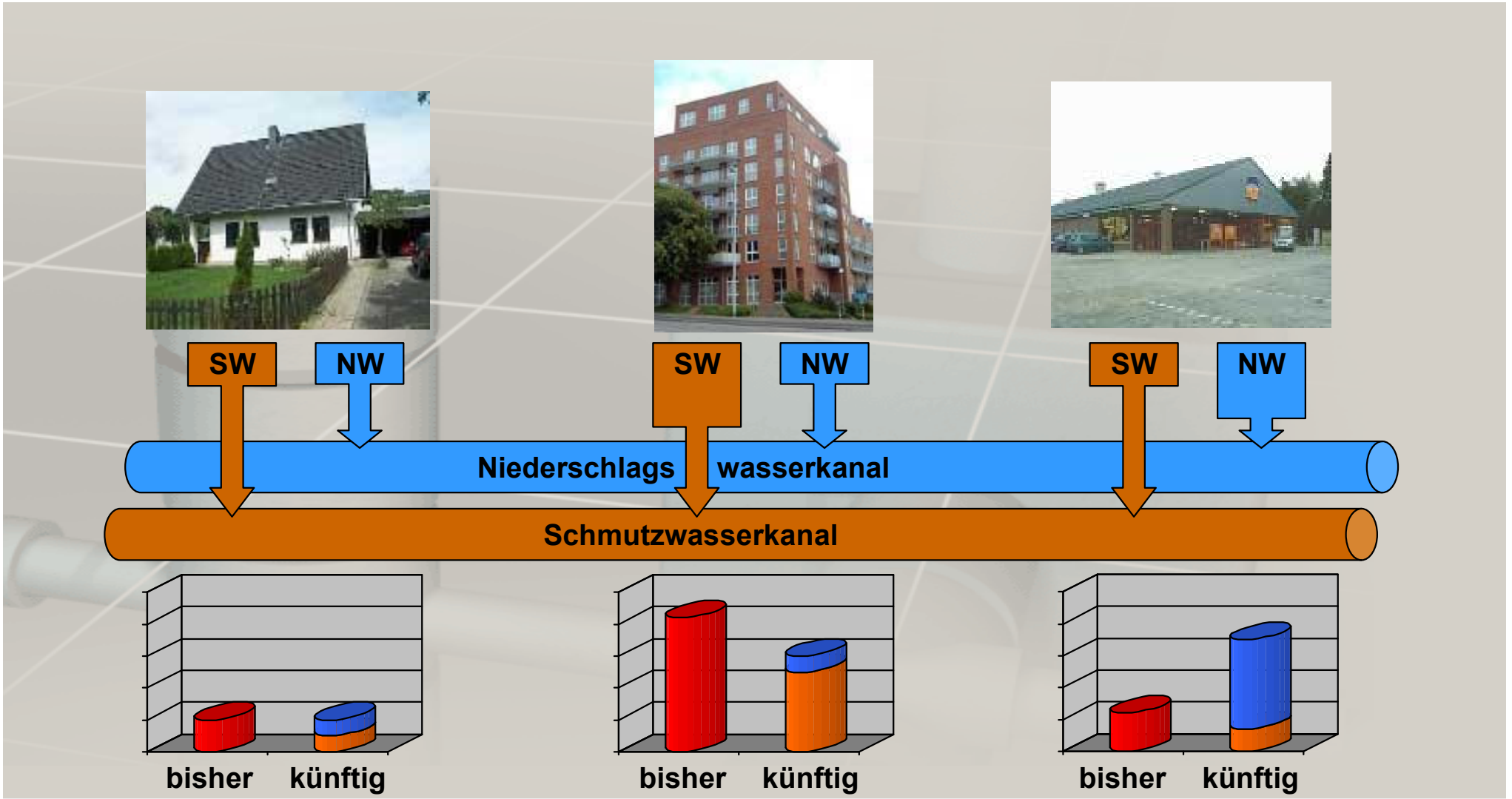
Gesplittete Abwassergebühr (künftig):

36,5 m³ * z.B.: 2,14 €/m³ = 78,11 € Schmutzwassergebühr/Jahr

4.000 m² * z.B.: 0,68 €/m² =2.720,00 € Regenwassergebühr/Jahr

Gesamt =2.798,11 € Abwassergebühren/Jahr

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr:

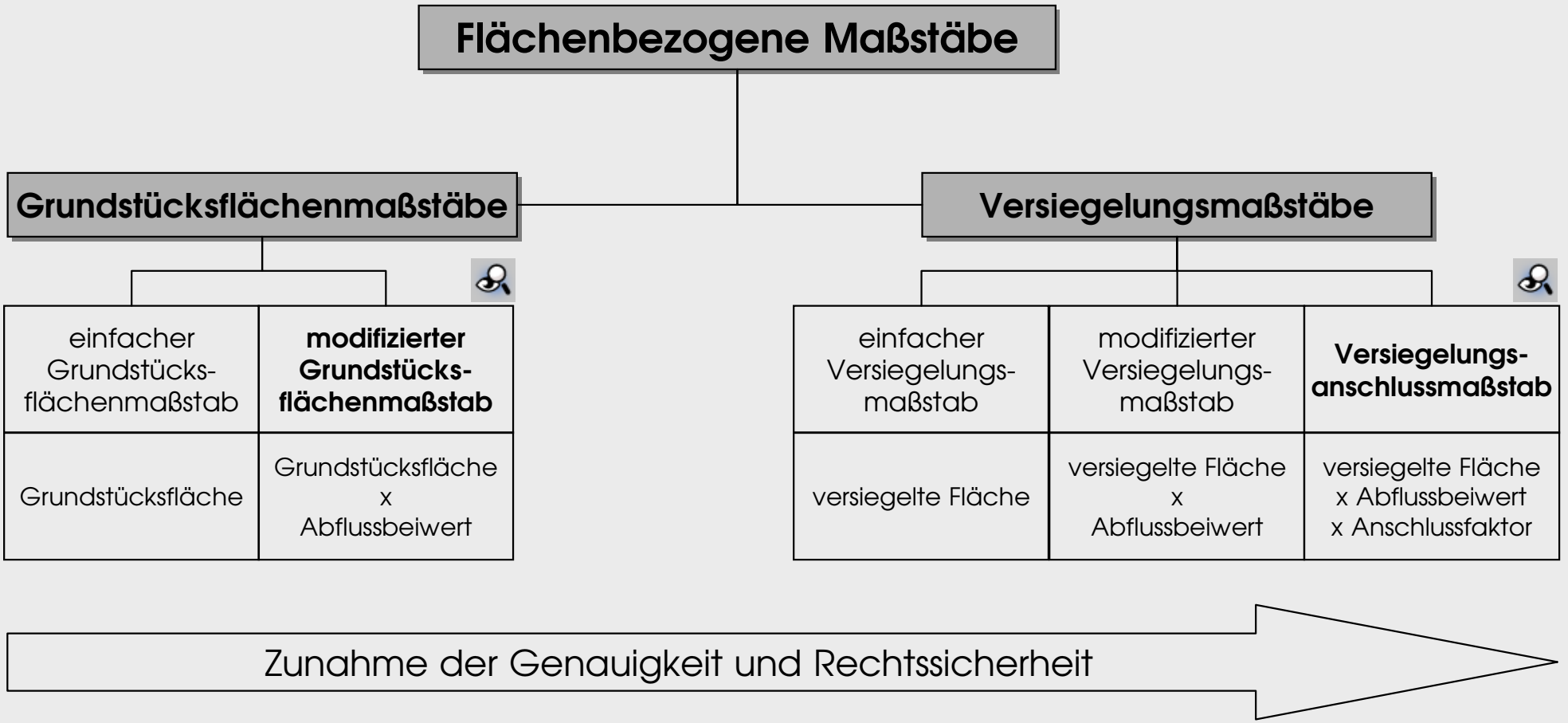


Informationen zur Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr

Hauptschwerpunkte bei der Einführung

- ☑ Geeignete Maßstabsregelung für die Niederschlagswassergebühr
- ☑ Ermittlung der Maßstabsflächen
- ☑ Notwendige Kostentrennung erfordert eine Kosten- und Leistungsrechnung

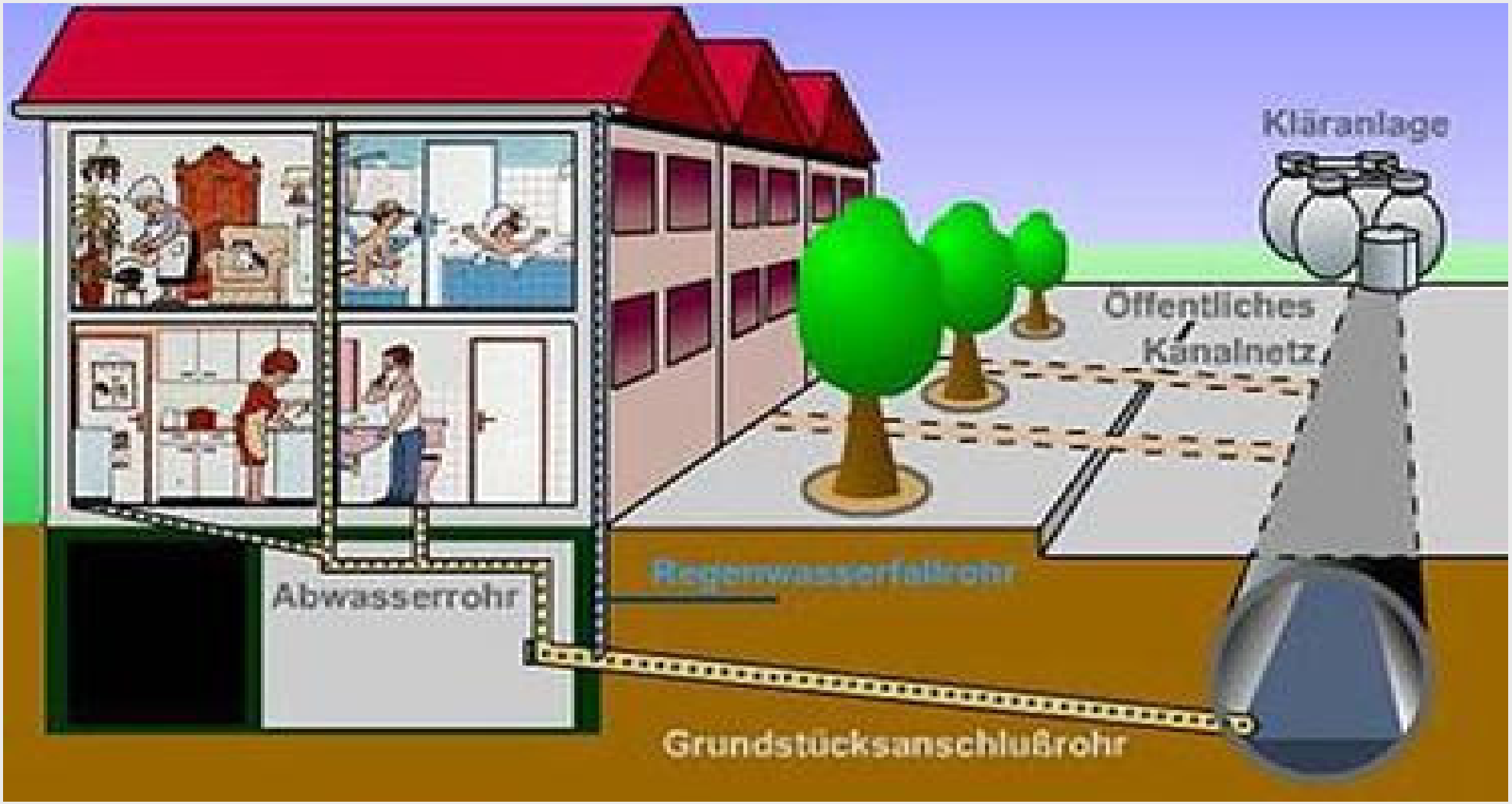
Die unterschiedlichen Maßstäbe



Versiegelungsanschlussmaßstab

- ☑ **Basis sind die erfassten überbauten (Dachflächen) und versiegelten Flächen (bodennahe versiegelte Flächen) einer gebildeten Gebühreneinheit**
- ☑ **nur Flächen die in den öffentlichen Kanal entwässern, sind gebührenrelevant (direkte oder indirekte Einleitung)**
- ☑ **Oberflächenart und deren Abflussverhalten wird berücksichtigt**
- ☑ **Grundstückeigentümer wird aktiv in den Prozess mit eingebunden**

Versiegelungsanschlussmaßstab



Flächenarten

Klasse A (Faktor 0,9 = 90 %)



Dachflächen ohne Begrünung

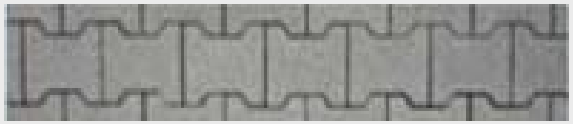


Beton u. Asphalt



Befestigungen mit Fugenverguss

Klasse B (Faktor 0,6 = 60 %)



Befestigungen ohne Fugenverguss



Flachdächer mit Kiesschüttung

Klasse C (Faktor 0,3 = 30 %)



Rasenfugenstein



Sickerstein



Schotter, Kies, Schotterrasen



Rasengitterstein



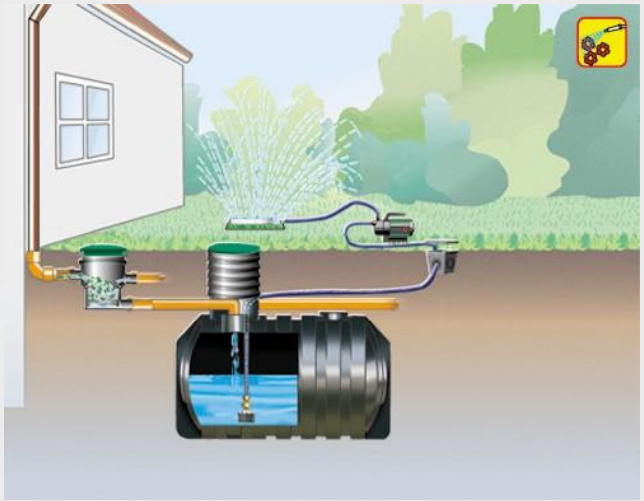
begrünte Dachflächen

Niederschlagswassernutzung - Zisternen -

Zisternen verringern die Einleitung von Regenwasser in die Kanalisation, deshalb werden versiegelte Flächen, die in Zisternen entwässern bei der Gebührenermittlung gar nicht oder in reduziertem Umfang angesetzt.

Man unterscheidet

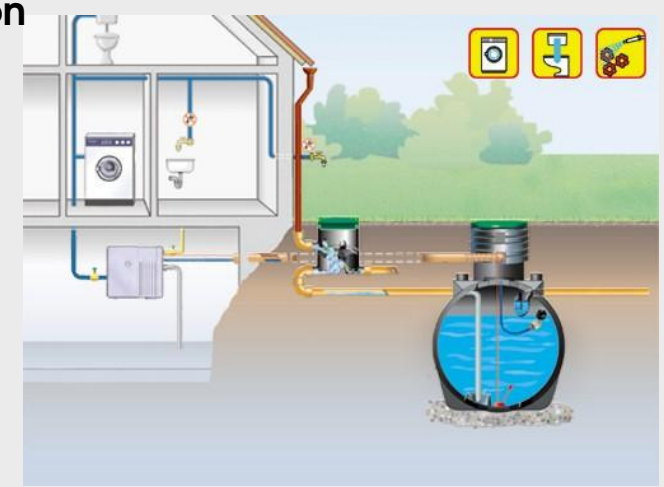
Zisternen zur Gartenbewässerung



OHNE Überlauf an Kanalisation

(nicht gebührenrelevant)

Zisternen mit Brauchwassernutzung



MIT Überlauf an Kanalisation

Begünstigung = 50%

Begünstigung = 90%

Begünstigung für Zisternen / Versickerungsanlagen

⇨ **Flächen, die in Zisternen entwässern**

bei Brauchwassernutzung — Faktor: 0,1 (10 %)

Bei Gartenbewässerung — Faktor: 0,5 (50 %)

⇨ **Flächen, die in Sickermulden entwässern** — Faktor: 0,1 (10 %)

<u>Voraussetzungen</u>:

Das Rückhaltevolumen je angefangene 25 m² angeschlossene Fläche beträgt mindestens 1 m³

Die Anlage hat ein Mindestspeichervolumen von 2 m³

Der Flächenerhebungsbogen

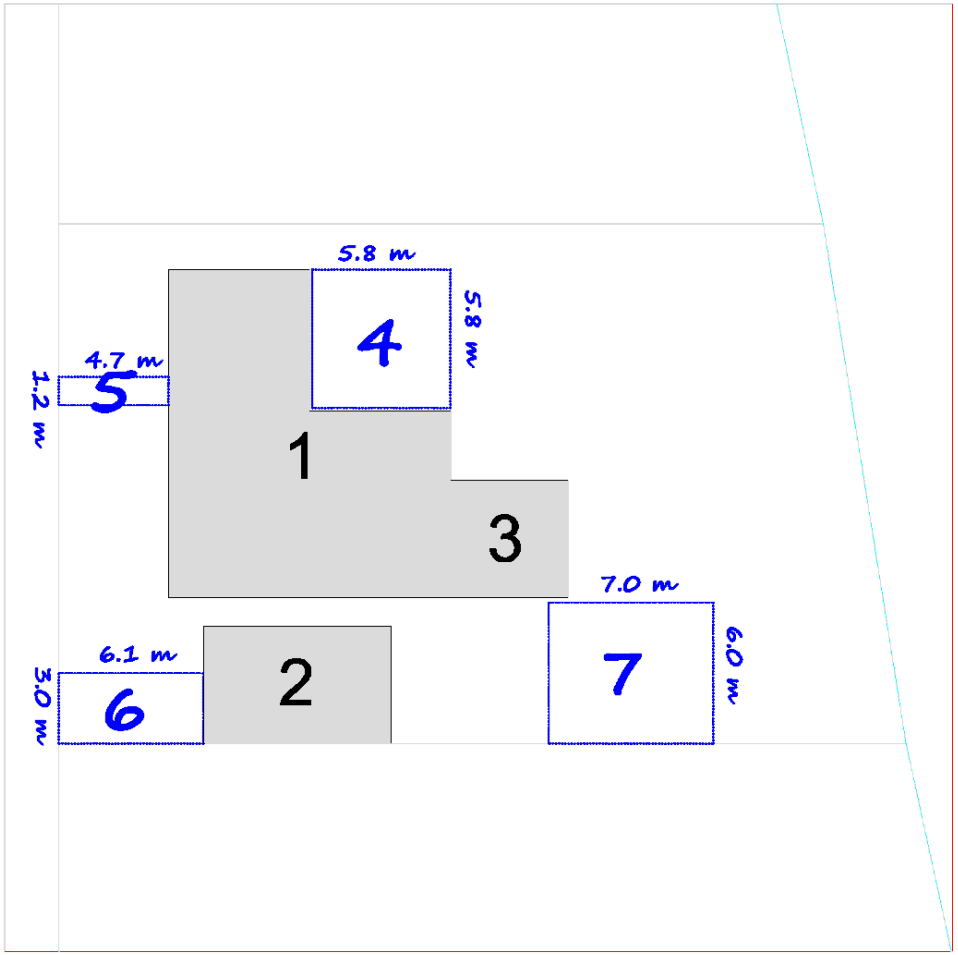
Alle Eigentümer / Zustellbevollmächtigte der jeweils angeschlossenen Grundstücke erhalten einen Erhebungsbogen

Dargestellt sind alle auf einem Grundstück erhobenen überbauten und darüber hinaus versiegelten Flächen

Der Erhebungsbogen dient der Kontrolle und der Korrektur durch den Grundstückseigentümer

Eigentümeranhörung

Gebäudeflächen mit Flurkarte



Legende

1 Wohnhaus

2 Garage

3 Schuppen

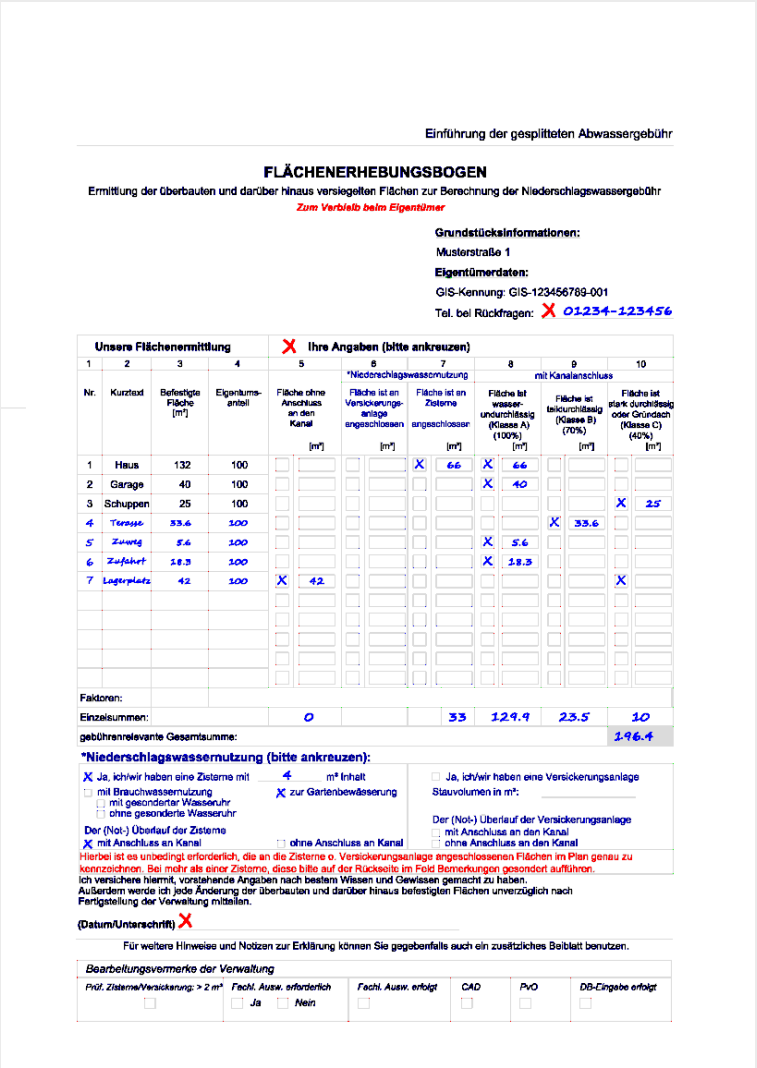
1 Flächen-Nr. (s. Spalte 1 in der Tabelle)

NORD

Raum für Ihre Anmerkungen:

Informationen zur Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr

Eigentümeranhörung



Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

FLÄCHENERHEBUNGSBOGEN

Ermittlung der überbauten und darüber hinaus versiegelten Flächen zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr

Zum Verbleib beim Eigentümer

Grundstücksinformationen:
Musterstraße 1

Eigentümerdaten:
GIS-Kennung: GIS-123456789-001
Tel. bei Rückfragen: X 01234-123456

Unsere Flächenermittlung				X Ihre Angaben (bitte ankreuzen)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
					*Niederschlagswassernutzung			mit Kanalanschluss					
Nr.	Kurztext	Befestigte Fläche [m²]	Eigentums-anteil	Fläche ohne Anschluss an den Kanal [m²]	Fläche ist an Versickerungs-anlage angeschlossen [m²]	Fläche ist an Zisterne angeschlossen [m²]	Fläche ist wasser-undurchlässig (Klasse A) (100%) [m²]	Fläche ist teildurchlässig (Klasse B) (70%) [m²]	Fläche ist stark durchlässig oder Gründach (Klasse C) (40%) [m²]				
1	Haus	132	100			X 66	X 66						
2	Garage	40	100				X 40						
3	Schuppen	25	100						X 25				
4	Terasse	33.6	100					X 33.6					
5	Zuweg	5.6	100				X 5.6						
6	Zufahrt	18.3	100				X 18.3						
7	Lagerplatz	42	100	X 42					X				
Faktoren:													
Einzelsummen:				0		33	124.9	23.5	10				
gebührenrelevante Gesamtsumme:									196.4				

***Niederschlagswassernutzung (bitte ankreuzen):**

X Ja, ich/wir haben eine Zisterne mit 4 m³ Inhalt
☐ mit Brauchwassernutzung
☐ mit gesonderter Wasseruhr
☐ ohne gesonderte Wasseruhr
X zur Gartenbewässerung

Der (Not-) Überlauf der Zisterne
X mit Anschluss an Kanal
☐ ohne Anschluss an Kanal

☐ Ja, ich/wir haben eine Versickerungsanlage
Stauvolumen in m³: _____

Der (Not-) Überlauf der Versickerungsanlage
☐ mit Anschluss an den Kanal
☐ ohne Anschluss an den Kanal

Hierbei ist es unbedingt erforderlich, die an die Zisterne o. Versickerungsanlage angeschlossenen Flächen im Plan genau zu kennzeichnen. Bei mehr als einer Zisterne, diese bitte auf der Rückseite im Feld Bemerkungen gesondert aufführen.

Ich versichere hiermit, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Außerdem werde ich jede Änderung der überbauten und darüber hinaus befestigten Flächen unverzüglich nach Fertigstellung der Verwaltung mitteilen.

(Datum/Unterschrift) X

Für weitere Hinweise und Notizen zur Erklärung können Sie gegebenenfalls auch ein zusätzliches Beiblatt benutzen.

Bearbeitungsvermerke der Verwaltung

Prüf. Zisterne/Versickerung: > 2 m³	Fachl. Ausw. erforderlich	Fachl. Ausw. erfolgt	CAD	PvO	DB-Eingabe erfolgt
☐	☐ Ja ☐ Nein	☐	☐	☐	☐

Informationen zur Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr

Eigentümeranhörung

Unsere Flächenermittlung				X Ihre Angaben (bitte ankreuzen)									
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10	
						*Niederschlagswassernutzung				mit Kanalanschluss					
Nr.	Kurztext	Befestigte Fläche [m²]	Eigentums-anteil	Fläche ohne Anschluss an den Kanal	[m²]	Fläche ist an Versickerungs-anlage angeschlossen	[m²]	Fläche ist an Zisterne angeschlossen	[m²]	Fläche ist wasser- und durchlässig (Klasse A) (90 %)	m²	Fläche ist teildurchlässig (Klasse B) (60 %)	m²	Fläche ist stark durchlässig oder Gründach (Klasse C) (30 %)	m²
1	Haus	132	100					X	66	X	66				
2	Garage	40	100							X	40				
3	Schuppen	25	100											X	25
4	Terasse	33.6	100									X	33.6		
5	Zuweg	5.6	100							X	5.6				
6	Zufahrt	18.3	100							X	18.3				
7	Lagerplatz	42	100	X	42									X	
Faktoren:															
Einzelsummen:				0				33		129.9		23.5		10	
gebührenrelevante Gesamtsumme:														196.4	

Informationen zur Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr

Eigentümeranhörung

***Niederschlagswassernutzung (bitte ankreuzen):**

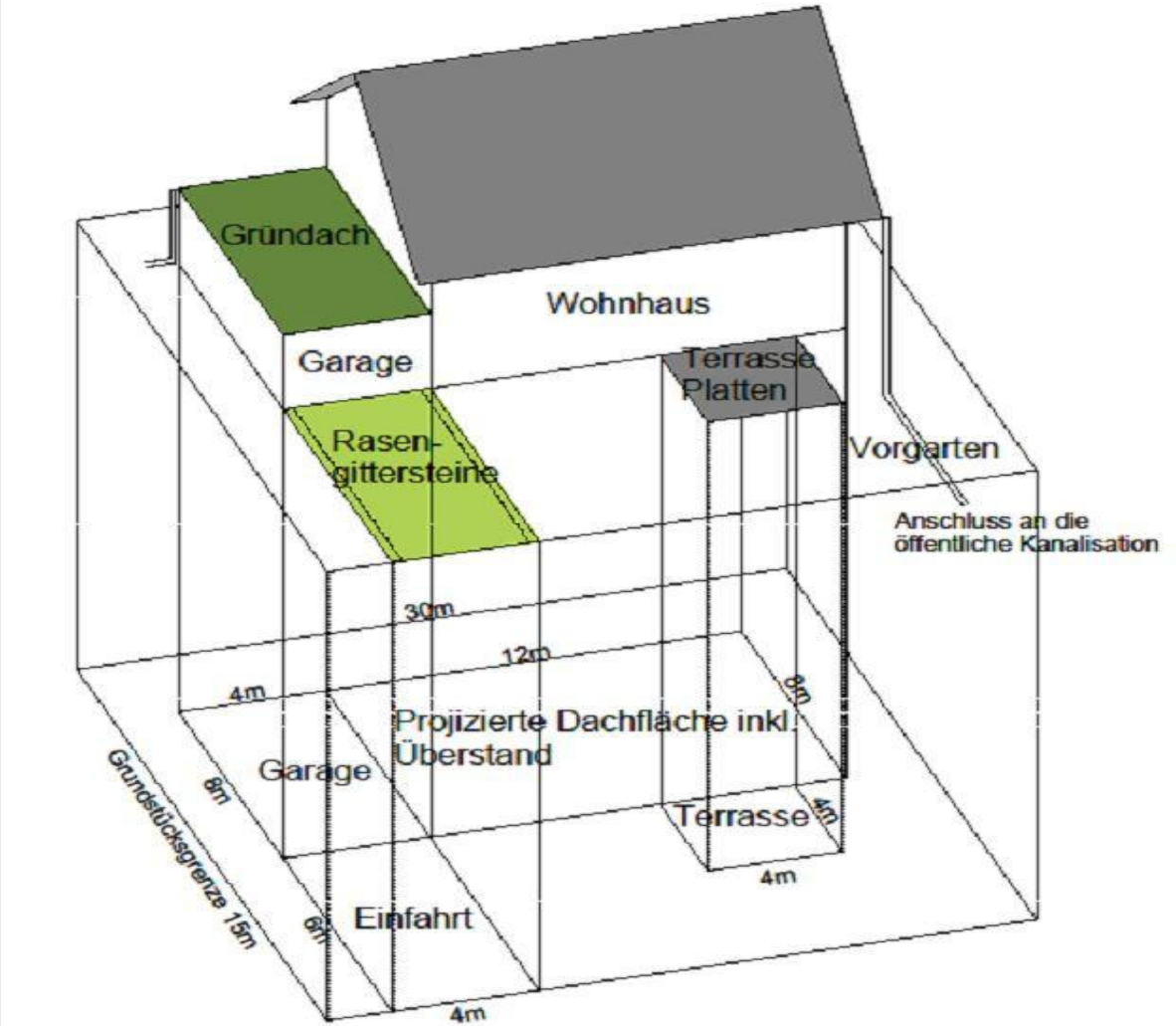
☒ Ja, ich/wir haben eine Zisterne mit 4 m³ Inhalt ☐ mit Brauchwassernutzung ☐ mit gesonderter Wasseruhr ☐ ohne gesonderte Wasseruhr ☒ zur Gartenbewässerung Der (Not-) Überlauf der Zisterne ☒ mit Anschluss an den Kanal ☐ ohne Anschluss an den Kanal	☐ Ja, ich/wir haben eine Versickerungsanlage Stauvolumen in m³: _____ Der (Not-) Überlauf der Versickerungsanlage ☐ mit Anschluss an den Kanal ☐ ohne Anschluss an den Kanal

Hierbei ist es unbedingt erforderlich, die an die Zisterne o. Versickerungsanlage angeschlossenen Flächen im Plan genau zu kennzeichnen. Bei mehr als einer Zisterne, diese bitte auf der Rückseite im Feld Bemerkungen gesondert aufführen.

Ich versichere hiermit, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.
Außerdem werde ich jede Änderung der überbauten und darüber hinaus befestigten Flächen unverzüglich nach Fertigstellung der Verwaltung mitteilen.

(Datum/Unterschrift) X _____

Flächenerhebung



Worauf ist zu achten

- ☑ Nutzen Sie die Informationsmöglichkeiten, die Ihnen die Gemeinde zur Verfügung stellt
- ☑ Kontrollieren Sie die aus dem Kataster festgestellten Flächengrößen
- ☑ Ergänzen Sie den Bogen um alle auf Ihrem Grundstück vorhandenen versiegelten Flächen
- ☑ Unterstützen Sie die Gemeinde bei diesem Vorhaben
- ☑ Geben Sie den Flächenerhebungsbogen fristgerecht ab

Vielen Dank

für Ihre

Aufmerksamkeit

Schmidt und Häuser GmbH

Wirtschaftsberatung für kommunale Einrichtungen

Ringstraße 13
74226 Nordheim
info@schmidt-und-haeuser.de
www.schmidt-und-haeuser.de

INGENIEURBÜRO HERMANSPAHN
Büro für angewandte Geoinformatik

Am Wingert
35435 Wettenberg
c.hermanspahn@ib-hermanspahn.de
www.ib-hermanspahn.de